

Dauthendey, Max: [sieh die hundert kleinen Menschen] (1892)

1 Sieh die hundert kleinen Menschen,
2 Frühling bricht in alle Gassen.
3 Und die kleinen Menschen rennen,
4 Und die kleinen Herzen klopfen,
5 Freigelassen, wie die tausend kleinen wilden Wassertropfen.

6 Und die roten, frischen Köpfe
7 Eilen durch die Frühlingsgassen,
8 Tausend tote Augen lachen,
9 Selbst die Augen, die sonst hassen.

10 Und die jungen, blauen Herzen,
11 Aufgewirbelt von der Sonne,
12 Klopfen an den blauen Himmel,
13 Und die Himmeltore tauen.

14 Sieh die tausend warmen Lippen,
15 Liebe! Liebe! hör ich sagen.
16 Gerne möchte ich Erde werden,
17 Alle diese Liebe tragen.

(Textopus: [sieh die hundert kleinen Menschen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25811>.)